

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Mr. 60. Sonnabend, den 1. März 1823.

Auch eine Blume auf das Grab unsres
verewigten Schichters*).

Wer wagt's, nach Apollo's höhrem Gesange,
den Künstler zu preisen?

Ein Mädchen erscheint. —

Verzeiht die geringere Gabe, den Opferaltar
zu bekränzen.

Wer stimmt zu der Andacht geweihten heilighen
Stunde

Die Saiten des Herzens,
Die von des Schicksals Gewalt oftmals zu
hoch gespannten?

Das war des Sängers erhabenen kunstvolles
Wirken,

Die Saiten des Herzens berühren,
Daß rein harmonisch gestimmt Gottes Frieden
sie lispeln.

Nun ruhe sanft in dem uns alle erwartenden
Raume,

Im stillen Grabe,
Bis am Morgen, wo die Geister vereint
dankend den Schöpfer besingen.

F. T.

*) Wenn wir diese so gutgemeinte Gabe ohne
alle Veränderung ließen, so möge man uns
das nicht verargen: wir hatten guten Grund
dazu.
D. R.

G o t t e s d i e n s t.

Am Sonntage Oculi predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Vesp. : M. Klinkhardt,

zu St. Nikolaus: Früh : D. Bauer,

Mitt. : M. Siegel,

Vesp. : M. Simon,

in der Neukirche: Früh : M. Kriß,

Vesp. : Stimmel,

zu St. Petri: Früh : M. Wolf,

Vesp. : M. Hochmuth,

zu St. Pauli: Früh : M. Ackermann,

Vesp. : M. Klotz,

zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,

zu St. Georgen: Früh Hr. M. Hänsel,

Vesp. Betstunde u. Examen

zu St. Jacob: Hr. M. Adler,

Katechese in der Freischule: Hr. Portius,

reform. Gemeinde: Früh Hr. Schulthess,

deutsche Predigt.

B ö c h n e r:

Herr M. Simon und Herr M. Siegel.

Heute Nachmittag um 1½ Uhr in
der Thomaskirche:

das Requiem von Mozart mit voller
Orchester-Begleitung.

(Texte à 2 Gr. sind früh von 10—12 Uhr
in der Thomasschule und von 1 Uhr an den
Thüren der Kirche zu haben.)

cht
en.

af-
tes.

ten
ei-
60,

and
bis

ant
die

tät.

er 3

ino-
cher

mit
gen

U.

U.

f,
6

6

9

ler 1

2

3

4

U.

v.

9

U.

7

12

3

Börse in Leipzig, am 28. Februar 1823.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.	Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	143 $\frac{3}{4}$	—	—	Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100	—	—	—
do.	2 Mt.	143	—	—	do.	2 Mt.	—	99 $\frac{3}{8}$	—
Augsburg in Ct.	k. S.	—	100 $\frac{3}{4}$	—	do.	3 Mt.	99	—	—
do.	2 Mt.	—	99 $\frac{3}{4}$	—	Louisd'or à 5 Thl.	110 $\frac{7}{8}$	—	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	104 $\frac{1}{8}$	—	—	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	—	13 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt.	104 $\frac{5}{8}$	—	—	Kaiserl. do. do.	—	—	13 $\frac{1}{2}$	—
Bremen in Louisd'or k. S.	111 $\frac{1}{4}$	—	—	—	Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	—	13	—
do.	2 Mt.	—	—	—	Passir. do. à 65 As do.	—	—	12	—
Breslau in Ct.	k. S.	—	—	—	Species	—	—	1 $\frac{3}{8}$	—
do.	2 Mt.	—	104 $\frac{1}{2}$	—	Verl. } Preufs. Courant . . .	103 $\frac{5}{8}$	—	—	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100 $\frac{5}{8}$	—	—	—	Verl. } Cassenbillets	101 $\frac{1}{2}$	—	—	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{3}{4}$	—	—	Gold p. Mark fein cölln.	—	—	—	—
Hamburg in Banco . k. S.	149 $\frac{7}{8}$	—	—	—	Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	—	13. 13	—
do.	2 Mt.	148 $\frac{3}{4}$	—	—	do. niederhaltig do.	—	—	13. 12	—
London p. L. st. . . .	2 Mt.	—	—	—	K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	119	—	—	—
do.	3 Mt.	—	6. 21 $\frac{1}{2}$	—	Excl. Zinsen. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt.	—	—	—	—
Paris p. 300 Fr. . . .	k. S.	—	—	—	Actien d. Wiener Bank	880	—	—	—
do.	2 Mt.	81 $\frac{1}{2}$	—	—	K. öster. Metall. à 5 pC.	79 $\frac{1}{4}$	—	—	—
do.	3 Mt.	81 $\frac{1}{4}$	—	—	K. pr. Staats-Schuld-	71	—	—	—
					scheine à 4 $\frac{8}{10}$ in pr. Ct.	—	—	—	—
					Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	—	102 $\frac{3}{4}$	—

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeigen. Heute, den 1sten März, (mit aufgehobenem Abonnement) neu einstudirt: das Lotterielos, Oper von Nicolo Isouard. Hierauf, neu einstudirt: die Mißverständnisse, Lustspiel von Steigentesch. Zum Beschluß, zum Erstenmale: Chevalier Düpe, pantomimisches Kinder-Divertissement von Horschelt, in die Scene gesetzt von Wenzel. Musik von Kinsky.

Morgen, den 2ten: Don Karlos, Trauerspiel von Schiller.

Dienstag, den 4ten: Don Juan, Oper v. Mozart. Hr. Fischer, Leporello, als Gast.

Mittwoch, den 5ten, (mit aufgehobenem Abonnement) zum Erstenmale: Staberl's Reiseabentheuer, Posse in 2 Aufzügen. Herr Walter, vom Karlsruher Hoftheater, Staberl, als Gast.

Sonnabend, den 8ten: Figaros Hochzeit. Herr Fischer, Figaro, als letzte Gastrolle.

Sonntag, den 9ten: die Flucht nach Kenilworth, Trauerspiel nach Walter Scotts Roman: Kenilworth, von J. K. von Lenz.

Verkauf. Wir empfehlen uns mit einer Auswahl von echt engl. Spitzengrund in Streifen und Stück zu sehr billigen Preisen.

Wm. Kühn und Comp., Reichsstraße Nr. 579.

S e i d e n e L o c k e n

sind angekommen bei

Ernst Wilhelm Kürsten, Markt Nr. 172.

Empfehlung. Die letzte Pariser Fahrpost überbrachte uns ein Assortiment der neuesten Gürtel und Armbänder von geflochtenem Haar und Seide, mit Stahl- und Bronze-Agraffen, nebst vielen andern dort erschienenen Neuigkeiten, womit wir uns bestens empfehlen.

Sellier und Comp., Eingang im Salzgäßchen.

Verkauf. $\frac{1}{2}$ brt. Serge à $3\frac{1}{2}$ Gr., schwarze Merinos, Gros de Naples und Levantine, weiße Tacconets und Cambrics unter dem Preis, schwere seidene Shawls von 28—30 Gr., Wachstaffet von 5—10 Gr., Cameelhaare, Hand- und Wickelwolle, lange Cambric-Handschuhe à 6 Gr., coul. lange gefleckte lederne Handschuhe à 7 Gr., Federleinwand von $2\frac{1}{4}$ —4 Gr., Atlas à 3 Gr., Merinotücher à 8 Gr., $\frac{1}{2}$ brt. Petinets à 6 Gr., schwarze Vorhemdchen von 12—18 Gr., gemusterte seidene Zeuge von 9—13 Gr., weiß und schwarze Spitzen in allen Sorten, Strumpf zu Beinkleidern à $3\frac{1}{2}$ Gr., verkauft

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Capitalgesuch. Auf eine Besitzung im königl. sächs. Erzgebirge, zu welcher sehr schöne massive, durchgängig mit Wetterableitern versehene Wohn- und Wirthschaftsgebäude, 52 Scheffel Feld und Wiesen, auch einige Gärten und Teiche gehören, und die gerichtlich auf 10,528 Thlr. gewürdigt worden ist, suche ich 4000 Thlr. zur ersten und alleinigen Hypothek und gegen Verzinsung zu 4 vom Hundert.

Finanz-Commiff. Pehold in Nr. 510.

Logisgesuch. Zu bevorstehende Ostern oder zu Johannis wird von einer stillen Familie in einer nicht zu entfernten Lage der Grimma'schen oder Peters-Vorstadt, oder auch in einem ruhigen Theile der Stadt, ein Logis von 2 Stuben und nöthigem Zubehör gesucht. Die schriftlichen Anzeigen hierüber sind im Barfußgäßchen Nr. 181 im Gewölbe abzugeben.

Vermiethung. Ein großes Zimmer mit Cabinet, in der besten Buchhändlerlage, ist von nächster Ostermesse an, als Logis oder Niederlage billig zu vermieten. Nachricht ertheilt Herr Friedrich Hofmeister.

Vermiethung. In Kochs Hof ist ein geweißtes und gemahltes, neu und bequem eingerichtetes Familienlogis aus vier Stuben nebst Zubehörungen bestehend, jetzt oder zu Ostern, für 135 Thaler jährlichen Miethzins zu vermieten, durch

D. Friederici sen.

Vermiethung. An einen ledigen und stillen Herrn von der Handlung ist binnen hier und Ostern in der Petersvorstadt eine freundliche gut meublirte Stube und Bette, nebst bester Abwartung, für 30 Thlr. jährlichen Miethzins abzulassen. Nachweisung Peterstraße Nr. 30, 2te Etage.

Sommerlogis-Vermiethung in Lindenau. Ein schönes Landhaus mit einem Saale, mehreren Zimmern, Kammern u. c., nebst einem Lustgarten und Kegelschub, auch Stallung für Pferde, ist von jetzt auf ein oder mehrere Jahre zu vermieten. Näheres ertheilt die Expedition der königl. sächs. Posthalterei zu Leipzig.

Vermiethung. Ein Sommerlogis ist mit oder ohne Gartenbenutzung abzulassen, und nähere Nachricht darüber auf dem Kupfer'schen Gute Nr. 886, der Windmühlengasse, im Hofe rechter Hand, zu erfragen.

An die wohlthätigen Herzen der edlen Leipziger.

Wirzen hat schon im dreißigjährigen Kriege solche Wohlthaten empfangen, daß nimmer das dankbare Andenken daran verlitgt werden wird. In dem Vertrauen also auf den wohlthätigen Sinn meiner ehemaligen geliebten Mitbürger wage ich eine menschenfreundliche Bitte.

Der hiesige Maurergeselle Steinacker ging am 21. Febr. d. J. in das Holz, um für seine arme Familie, aus einer Frau und fünf Kindern bestehend, wovon das jüngste funfzehn Wochen alt ist, etwas Feuerholz zu holen. Hier stürzte er von einer sehr hohen Eiche herab und wurde unter den heftigsten Schmerzen nach Hause geschafft, wo er, vielfach verletzt am Körper, am 23. seinen Geist aufgab. Traurig, höchst traurig ist dieser Fall, aber noch trauriger ist es, daß die bedauerungswürdige Wittwe unter den armen vaterlosen Waisen ein Mädchen von 6 Jahren hat, die am unheilbaren Knochenfraß leidet. Glückliche Eltern, gesegnete Familien, wollten Sie etwas, und wäre es auch die allergeringste Gabe, der Unglücklichen willig opfern, so wird mein Freund, der Herr Buchdrucker J. F. Fischer in der Ritterstraße und die Expedition dieses Blattes, solches in Empfang nehmen, und an mich übersenden. Zu seiner Zeit aber werde ich hier meinen herzlichsten Dank abstatten. Gott segne meine Fürbitte!

Wirzen, den 24. Februar 1823.

M. Heinrich Gottlieb Kreuzler, Archidiaconus.

Zhorzettel vom 28. Februar.

Grimma'sches Thor.		U.	Die Braunschweiger f. Post	11
Gestern Abend.			Die Dessauer f. Post	12
Auf d. Dresdner Gilpostw.: Dr. Prof. Köhler			Vormittag.	
u. Rfm. Pörrer, v. Dresden, in Hrn. Crusius			Die Hamburger r. Post	8
Hause u. beim Hrn. Baumstr. Wollsch	7		Dr. Treumann, kais. russ. Courier, a. Peters-	8
Hr. Lieuten. v. Tempelhof, in preuß. Dien-	7		burg, pass. durch	
sten, v. Sagan, im Birnbaum	7		Hrn. Rfl. Göhring u. Melln, von hier, von	11
Die Görliger f. Post	7		Berlin zurück	
			Nachmittag.	
Dr. Rfm. Pietsch, v. hier, v. Frkf. a. d. D. jur.	4		Hr. Dr. Jungwirth, a. Wittenberg, v. d.	1
Die Dresdner Postkutsche	6		Hr. Rfm. Winkler, a. d. Schweiz, v. Berl., p. d.	2
Die Dresdner r. Post	7		Kanstädter Thor.	U.
Hrn. Rfl. Morgenstern, Bärbalk u. Gärtner,			Gestern Abend.	
v. hier, v. Frankf. a. d. D. zurück	10		Hr. Rfm. Kneist, a. Magdeburg, v. Lützen,	6
Hrn. Rfl. Zschach u. Krinig, von hier, von			im Heilbrunnen	
Frankfurt a. d. D. zurück	12		Hr. Müller, Fabrikhaber, v. Gladbach, im	7
			Hotel de Baviere	
Halle'sches Thor.	U.		Vormittag.	
Gestern Abend.			Die Frankfurter r. Post	6
Hr. Rittmstr. Liebeskind, in pr. Diensten, v.			Hr. Rfm. Darmann, v. Darmstadt, unbest.	9
Bernburg, b. Liebeskind	6		Nachmittag.	
Hrn. Rfl. Lange u. Klinkhardt, a. Quersfurt,			Hr. Dombr. v. Alvensleben, v. Merseburg,	1
u. Pottgießer, a. Dortmund, in Beckers Hse	7		im g. Adler	
Hr. Hdlgsd. Köhler, a. Braunschw., im H. de B.	8		Hr. Amtm. Biehler, v. Kermen, im g. Adler	4